

<b>Titel</b>		<b>Modulcode</b>		
Digital Humanities und Künstliche Intelligenz – Berufsperspektiven für Geistes- und Sozialwissenschaftler_innen		ZfSPerle007-01a		
<b>Modulverantwortliche/r</b>				
Philipp Marquardt, Wibke Matthes				
<b>Veranstalter</b>				
ZfS/PerLe				
<b>Fakultät</b>				
Philosophische Fakultät				
<b>Prüfungsamt</b>				
Gemeinsames Prüfungsamt				
<b>Verwendung</b>				
Profil: Fachergänzung Modul gültig bis WS 20/21				
<b>Status</b>		Wahlpflicht		
<b>Leistungspunkte</b>		3		
<b>Bewertung</b>		unbenotet		
<b>Dauer</b>		1 Semester		
<b>Angebotshäufigkeit</b>		Wintersemester		
<b>Arbeitsaufwand pro Leistungspunkt</b>		30 Stunden		
<b>Arbeitsaufwand insgesamt</b>		90 Stunden		
<b>Präsenzstudium</b>		20 Stunden		
<b>Selbststudium</b>		70 Stunden		
<b>Lehrsprache</b>		Deutsch [Engl. möglich]		
<b>Zugangsvoraussetzung laut Prüfungsordnung</b>				
-				
<b>Modulveranstaltung(en)</b>				
<b>Veranstaltungsart</b>	<b>Lehrveranstaltungstitel</b>	<b>SWS</b>	<b>Pflicht/Wahl</b>	
Übung	Digital Humanities und künstliche Intelligenz für Geistes- und Sozialwissenschaftler_innen	3	Pflicht	
<b>Voraussetzungen für die Zulassung zu der/den Prüfung(en) (Vorleistungen)</b>				
-				
<b>Prüfung(en)</b>				
<b>Prüfungstitel</b>	<b>Prüfungsform</b>	<b>Bewertung</b>	<b>Pflicht/Wahl</b>	<b>Gewicht</b>
Portfolio	Mündlich oder schriftlich	unbenotet	Pflicht	3 LP
		-		LP
<b>Weitere Bemerkungen zu der/den Prüfung(en)</b>				
<b>Lehrinhalte</b>				

Studierende bekommen im Workshopformat Arbeitsaufgaben aus der Praxis der Forschung im Bereich der Digital Humanities. Studierende erlernen im Format eines Workshops / einer Übung durch praktische Anwendung explorativ die Möglichkeiten neuronaler Netze / künstlicher Intelligenz. Dazu soll der Prozess der Findung geeigneter Trainingsdaten, des Trainingsprozesses und der Auswertung der Ergebnisse mit eigenen Beispielen geübt werden.

#### **Lernziele**

Kenntnisse aktueller Entwicklungen im Bereich der Digital Humanities.  
Verständnis für künstliche neuronale Netze und die Kompetenz diese anzuwenden und zu trainieren zu können. Reflexion der beruflichen Zukunftsperspektiven beider Themen.

#### **Literatur**

Jannidis, Fotis (2017): Digital Humanities, eine Einführung. Stuttgart: Metzler & Carl-Ernst-Poeschel-Verlag

Géron, Aurélien (2018): Neural networks and deep learning. Sebastopol: O'Reilly

#### **Weitere Angaben**

Die Veranstaltung kann entweder als eigenständiges Modul absolviert werden oder als vorbereitende Lehrveranstaltung im Rahmen des Allgemeinen Praxismoduls (FE-PR-PR).